

326

432/39

PALIMPSEST-INSTITUT DER ERZABTEI BEURON

A BEURON/HOHENZOLLERN,
14. November 1939

An den Präsidenten des Reichsinstituts
für ältere deutsche Geschichte
Herrn Professor Dr. Stengel
Berlin N.W.7
Charlottenstr. 41

Sehr geehrter Herr Präsident.

In Ihrem letzten Schreiben vom 28. Juni teilten Sie mir mit, daß mein im Frühjahr 1938 Ihnen zugegangener Aufsatz über den Edictus Rothari nochmals zurückgestellt werden mußte, daß er aber dann gleich gesetzt werden würde und ich bereits vor Ausgabe des übernächsten Heftes die gewünschten Sonderdrucke erhalten würde. Da ich das Erscheinen des Aufsatzes im Deutschen Archiv gelegentlich anderer Veröffentlichungen, in denen ich auf die St. Galler Funde zu sprechen kam, angekündigt habe und verschiedentlich gefragt wurde, ob er schon herausgekommen sei, möchte ich heute um eine Äußerung von Ihnen bitten, bis wann ich mit dem Erscheinen kann.

rechnen

Auch wäre es mir lieb, wenn ich die von der St. Galler Handschrift gemachten und Ihnen seinerzeit übersandten Leicaaufnahmen bald zurückerhalten könnte.

Mit ergebensten Grüßen

Heil Hitler!

P. Dr. Alban Doll